

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 5 (1929)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

L
1034
THURGAU



E.E. SCHLATTER



Thurgauer Jahrbuch 1929

Thurgauische Kantonalbank

Hauptsitz Weinfelden

Filialen in Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn
Sirnach und Steckborn

Agenturen in Diessenhofen und Ermatingen
Zahlstelle in Sulgen

Hypothekar-Abteilung

Handels-Abteilung



STAATSGARANTIE

GESCHÄFTSZWEIGE.

Annahme von Geldern

gegen Obligationen, in Konto-Korrent, auf Depositen- und Sparhefte (Abgabe von Heimsparbüchsen).

Darleihen und Konto-Korrent-Kredite

gegen Hypothek oder Bürgschaft, gegen Hinterlage von Wertpapieren, an Gemeinden und Korporationen;
Vorschüsse auf Waren.

Abgabe von Kreditbriefen. Eröffnung von Akzeptkrediten.

Bestellung von Kautionen (Garantien) Rembourskredite

Diskonto und Inkasso von Wechseln
auf die Schweiz und das Ausland.

Abgabe von Checks auf das In- und Ausland (Reise-Checks).

Auslieferung von Generalmandaten
auf die schweizerischen Bankplätze.

Vermittlung von Einzahlungen und Auszahlungen
in jeder Währung, in allen Erdteilen.

Ausführung von Börsenaufträgen Vermittlung von Kapitalanlagen.
an allen Plätzen des In- und Auslandes.

Entgegennahme von Zeichnungen
auf öffentliche Emissionen.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offene Dépôts).

Vermögensverwaltungen Erbschaftsliquidationen
für Private, Waisen, Korporationen etc.

Uebernahme von verschlossenen Dépôts zur Aufbewahrung.
(Werkschriften, Akten, Manuskripte, Preziosen etc.)

Vermietung von Schrankfächern in verschiedenen Grössen in unseren Tresoranlagen.

Einlösung von Coupons, verlosten und gekündeten Obligationen.

Geldwechsel. An- und Verkauf von fremden Noten und Geldsorten.

Reglemente und Tarife stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Jede weitere Auskunft wird beim Hauptsitz und allen Niederlassungen bereitwilligst erteilt
und kulante und streng diskrete Bedienung zugesichert.

Bücher von Alfred Huggenberger

sind als Geschenkbücher geeignet.

Mitte Oktober erscheint:

Neuheit 1928.

Vom Segen der Scholle.

Neuheit 1928.

Ein Bauernbrevier. Reich illustr. Geb. Fr. 5.—

Dieses neue Buch soll ein **Volksbuch** sein; es soll besonders denjenigen, die sich wenig Bücher leisten können, die **Möglichkeit** geben, sich eine reiche Auslese von Alfred Huggenbergers Erzählungen und Gedichten, in statlichem Band vereinigt, zu bescheidenem Preise zu erwerben. Der Segen der Scholle, der Heimat, der reiche Abglanz eines arbeitsamen, besinnlichen, ganz aufs Innere und Wesentliche eingestellten Bauern- und Dichterlebens liegt in diesem Werk einbeschlossen. Das Buch umfasst nicht beliebig ausgewählte Stücke und Proben aus Huggenbergers bis jetzt erschienenen Werken, sondern er gibt einen ganzen Begriff und ein erschöpfendes Bild von der Lebensarbeit eines Dichters, über dessen Schaffen kein Geringerer als Heinrich Federer urteilt: «Von all dem reden und dichten andere auch. Aber bei Huggenberger ist es dennoch wie neu, wie zum erstenmal geschrieben. Das, weil er gleichen Blutes ist, Blut schreibt von Blut.» Die Titel der 10 Abschnitte heissen: Bauernsonntag — Landfrauen — Wiese, Holz und Acker — Tiere — Zwischenspiel — Käuze und Käuerinnen — Begegnung mit der Kreatur — Vom gesunden Blut — Sinnen und Spinnen — Aus jungen Tagen — Die Weisheit der Einfalt. Als Anhang enthält das Buch eine biographische Studie von Hans Kägi.

Von den kleinen Leuten.

Erzählungen. Geb. Fr. 6.—

Diese Geschichten, die sich nirgends ins Papierne und Romanhafte verlieren, sind in ihrer innigen Einfachheit ganz wundervoll. (Velhagen & Klasing's Monatshefte, Berlin.)

Das Ebenhöch

Erzählungen. Geb. Fr. 6.—

Ein vollblütiges, sehniges Bauerntum spricht aus diesen Geschichten, dass man ergriffen und hingerissen der wuchtigen Melodie dieser Bauernschicksale lauscht.

(Basler Nachrichten.)

Aus meinem Sommergarten

Märchen, Erzählungen, Tiergeschichten für die Jugend.

Mit 150 Bildern. Geb. Fr. 7.—

Ein Buch des Friedens, der Arbeit und der ernsten Lebensfreude.

(Der Kunstmärkt. Ferd. Avenarius.)

Die Bauern von Steig

Roman. Geb. Fr. 5.—

Dieser Roman ist poetisch so rein und «gütlich», dass man eine rechte Feierstunde davor erlebt, dass sich unser Herz in schöner Stille und Lebensseligkeit wärmt. (Velhagen & Klasing's Monatshefte. Karl Busse.)

Dorfgenossen

Erzählungen. Geb. Fr. 5.—

Sein Deutsch überrascht und entzückt durch das tief Volkshafte, aus dem es steigt, dessen Wesen ihm in vielen, nicht nur dialektischen Wendungen, Bildern, Gleichnissen innerstes Eigen ist.

(Österreichische Rundschau, Wien.)

Die Geschichte des Heinrich Lentz

Roman. Geb. Fr. 5.—

So wie dieser Schweizer Bauer, hat kein anderer, selbst Gotthelf nicht, Bauern geschildert.

(Der Turm. Dr. Karl Storck.)

Die heimliche Macht

Erzählungen. Geb. Fr. 5.—

Alfr. Huggenberger hat die Bauerndichtung reich befruchtet und neu zu Ansehen gebracht. Er ist mit seinem naturwüchsigen, klaren und saftigen Stil in seiner Art einzig, verliert sich nie in Geschwätzigkeit, ist ein Meister der belebten Handlung. Schöpfer auch von Menschentypen, die durch ihre Wahrhaftigkeit überzeugen.

(Münchener N. Nachrichten.)

Die Frauen von Siebenacker

Roman. Geb. Fr. 7.50

Die Sphäre, aus der Huggenberger seine Gestalten holt, ist die Erdgebundenheit der Bauern; aber er selbst erhebt sich in seiner Kraft zu vollendetem Freiheit, zu der gewaltigen Objektivität des echten Epikers.

(Badische Presse, Karlsruhe. Dr. E. v. Sallwürk.)

Der Kampf mit dem Leben

Erzählungen. Geb. Fr. 6.25

Wie diese Bauern ihren Kampf mit dem Leben in der engen Umgebung zu Ende kämpfen in ihrer kargen Art und verhaltenen Herzlichkeit, das greift an die Wurzeln der Seele. Es gibt keine grossen Worte und empfindsamen Gebärden, aber ewiges Men-

schenleid und ewige Lebensrätsel wachsen um so wuchtiger empor, wenn sie sich am Schicksal unverbildeter, geradliniger Menschen verdichten. Wo Huggenberger die schlichte Grösse wortlosen Heldentums aufrichtet, findet er zu Bildern von erschütternder, Ehrfurcht erweckender Eindringlichkeit. (Grazer Tagblatt. Dr. F. Pock.)

Die Brunnen der Heimat

Jugenderzählungen. Geb. Fr. 6.25

Was dieser regsame, feinfühlige Geist in seiner bei aller Schlichtheit formgemeisteften Sprache da an Träumen und Sehnsüchten, an Naturempfinden und Menschenerkennen vor uns wie einen köstlichen Teppich ausbreitet, ruft eigenes Erleben wach und lässt unsere Gedanken zum eigenen Kindheitserleben zurückblicken. (Tägliche Rundschau, Berlin. Waldemar Gröhn.)

Werturteile über die Gedichtbände

„Hinterm Pflug“, „Die Stille der Felder“, „Lebenstreue“:

Diese Gedichte haben in Höhepunkt einen Klang, wie er wunderbarlich des Wandsbecker Boten ewiger Besitz ist. Da Vers und Strophe ganz den überlieferten Volksformen treu bleiben, ist es die innere Füllung und einfach eine poetische Allgegenwärtigkeit im Gedicht, die die schönen und stillen Wirkungen vorbereitet.

(Neue Zürcher Zeitg., Dr. E. Korrodi.)

Wir brauchen zuweilen ein Lied, das aus der lebendigen Scholle klingt, um neuen Mut des Lebens zu schöpfen inmitten unserer Hallen aus Stein und Erz.

(Wiener Abendpost. Fr. K. Ginzkey.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK

**AMRISWIL / KREUZLINGEN
WEINFELDEN**

und weitere 50 Niederlassungen in der ganzen Schweiz

**Stammkapital u. Reserven :
Franken 175 Millionen**

Wir empfehlen uns zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte,
insbesondere für:

Gewährung von Krediten und Darlehen aller Art.

**Diskontierung und Inkasso von Checks und Wechseln auf das
In- und Ausland.**

**Annahme von Geldern gegen unsere Obligationen und Einlage-
hefte, sowie auf Kreditoren- und Check-Rechnungen.**

Depot-Konti.

**An- und Verkauf von Devisen, Checks, Coupons, fremden Geld-
sorten und Noten.**

Ausstellung von Kreditbriefen u. Checks auf das In- u. Ausland.

Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Werten.

Konversion und Subskription bei in- u. ausländischen Anleihen.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

**Aufbewahrung von Werttiteln, Preziosen usw. in offenen und
verschlossenen Depots.**

THURGAUER JAHRBUCH 1929

5. JAHRGANG

PREIS 3 FRANKEN

Alle Rechte vorbehalten



THURGAUER JAHRBUCH
REDAKTION UND VERLAG E. RIEBEN
KREUZLINGEN

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
D 1 Neujahr		F 1 Brigitta	C	F 1 Alb'n		M 1 Ostermtg.		M 1 Phil., J.		S 1 Nikodem.	
M 2 Bercht.	C	S 2 Lichtm.		S 2 Oskar		D 2 Rosam.	C	D 2 Athan.	C	S 2 Charlotte	
D 3 Enoch		S 3 Agatha		S 3 Fanny	C	M 3 Cornelius		F 3 †Erfind.		M 3 Erasmus	
F 4 Gottfried		M 4 Dor., A.		M 4 Adrian		D 4 Ambros.		S 4 Florian		D 4 Eduard	
S 5 Simeon		D 5 Richard		D 5 Fritz, U1.		F 5 Cölestinus		S 5 Gotth.		M 5 Aonifaz	
S 6 Heil. 3 Kg.		M 6 Salomon		M 6 Fridolin		S 6 Priscus		M 6 Joh. Gef.		D 6 Benignus	
M 7 Isidor		D 7 Apoll.		D 7 Felicitas		S 7 Marican		D 7 Blanka		F 7 Wieg.	
D 8 Erhard		F 8 Scholast.		F 8 Bernice		M 8 Antonius		M 8 Ros. Al.		S 8 Medardus	
M 9 Julian		S 9 Euphr.	C	S 9 40 Ritter		D 9 Procur.	C	D 9 Hlmmef.	C	S 9 Felix, Pr.	
D 10 Samson		S 10 Fastnacht		S 10 Künigold		M 10 Ezechiel		M 10 Antonin		M 10 Laura	
F 11 Felix	C	M 11 Jonas		M 11 Kasimir	C	D 11 Leo P.		F 11 Mamert.		D 11 Barnab.	
S 12 Asarius		D 12 Valentin		D 12 Gregor		D 12 Julius		S 12 Pankrat.		M 12 Basil.	
S 13 Hilarius		M 13 Ascherm.		M 13 Ernst, L.		S 13 Egesip.		M 13 Servatius		D 13 Tobias	
M 14 Israel		D 14 Juliana		D 14 Zachar.		S 14 Tiburtius		M 14 Bonifazius		F 14 Valerius	
D 15 Melania		F 15 Donatus		F 15 Longinus		M 15 Olympius		M 15 Sophia	C	S 15 Vitus, M.	
M 16 Marzellus		S 16 Emil. G.		M 16 Heribert		D 16 Daniel	C	D 16 Henr.		S 16 Justina	
D 17 Anton		S 17 Donat	C	S 17 Gertrud		M 17 Rudolf		F 17 Beatus		M 17 Volkmar	
F 18 Priska	C	M 18 Gabriel	C	M 18 Gabriel	C	D 18 Valerian		S 18 Isabella		D 18 Marcell.	
S 19 Martha		D 19 Gutbert		D 19 Joseph		F 19 Wern. Ger.		S 19 Pfingsten		M 19 Gervasius	
S 20 Sebastian		M 20 Romulus		M 20 Emanuel		S 20 Herm.		M 20 Pfingstm.		D 20 Albertine	
M 21 Agnes		D 21 Eleonora		D 21 Benedikt		S 21 Fortunat.		D 21 Konstant.		F 21 Albanus	
D 22 Vincenz		F 22 Petri Sthlf.		F 22 N.v.d.Flüe		M 22 Cajus P.		M 22 Helena		S 22 10,000 R.	
M 23 Emerentia		S 23 Josua	C	S 23 Fidel		D 23 Georg	C	D 23 Achilles	C	S 23 Basilius	
D 24 Timoth.		S 24 Matthias		S 24 Palmstg.		M 24 Albert		F 24 Joh.		M 24 Joh. d. T.	
F 25 Pauli B.	C	M 25 Viktor		M 25 MariaVk.	C	D 25 Mark. Ev.		S 25 Urban		D 25 Eberh.	
S 26 Polykarp		D 26 Nestor		D 26 Cäsar		F 26 Anaclet.		S 26 Alfred		M 26 Joh. Paul	
S 27 Chrysost.		M 27 Gotthilf		M 27 Emma		S 27 Anastas.		M 27 Baldinus		D 27 7 Schläfer	
M 28 Kari Aug.		D 28 Leander		D 28 H. Donn.		S 28 Vitalis		D 28 Bernhard		F 28 Hortens.	
D 29 Natalie				F 29 Charfreit.		M 29 Pet. v. M.		M 29 Maximinus		S 29 Petr. Pl.	
M 30 Adelgunde				S 30 Guido		D 30 Quirin.		D 30 Fronl.		S 30 Pauli G.	
D 31 Virgilius				S 31 Oster		F 31 Petron.	C				

1929

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
M 1 Theobald		D 1 Petr.i.B.		S 1 Verena		D 1 Remigius		F 1 All. Heil.		S 1 Arabellas	
D 2 Mar. Hms.		F 2 Gustav		M 2 Emeric.		M 2 Leodeg.	C	S 2 All. Sel.		M 2 Kandid.	
M 3 Cornel.		S 3 August		D 3 Theod.	C	D 3 Lucretia		S 3 Theophil		D 3 Xaver	
D 4 Ulrich. B.		S 4 Dominik		M 4 Esther		F 4 Franzis.		S 4 Signd.		M 4 Barbara	
F 5 Anselm.		M 5 Oswald	C	D 5 Herkules		S 5 Konst.		D 5 Blandina		D 5 Sabina	
S 6 Jes., Ida	C	D 6 Sixt. Emil		M 6 Magnus		S 6 Angela		M 6 Leonh. E.		F 6 Niklaus	
S 7 Willib.		M 7 Afra, Zg.		S 7 Regina		M 7 Judith S.		D 7 Florentin		S 7 Agathon	
M 8 Kilian		D 8 Emilie		S 8 Maria Geb.		D 8 Pelagius		F 8 4 Gekr.		S 8 M. Empf.	
D 9 Luisa		F 9 Romanus		M 9 Const. K.		M 9 Dionys.		S 9 Theodor	C	M 9 Joachim	
M 10 7 Brüder		S 10 Laurentius		D 10 Gorgon.		D 10 Gideon	C	S 10 Thaddäus		D 10 Walther	
D 11 Pius, Rah.		S 11 Gottlieb		M 11 Fel. Rg.		F 11 Huldrich		M 11 Martin		M 11 Damasius	
F 12 Lyd., Fr.		D 12 Hippol.		F 12 Tobias		S 12 Wilfried		D 12 Arsarius		D 12 Epim.	
S 13 K. Hrch.	C	D 13 M. Hft.		F 13 El. A. H.		S 13 Maximil.		M 13 Briccius		F 13 Lucia, Ott.	
S 14 Georg.		F 14 †Erhöng.		S 14 †Erhöng.		M 14 Wilhelm		F 14 Friederika		S 14 Nicasius	
M 15 Margarita		D 15 Jak., H.		S 15 Betttag		D 15 Aur., Hed.		F 15 Leopold		S 15 Abr., Isaak	
D 16 Apol. O.		F 16 Ferdinand		M 16 Nicodem.		M 16 Gallus		S 16 Othmar		M 16 Adelh.	
M 17 Alexius		S 17 Romul us		D 17 Eu phemia		D 17 Lucina		S 17 Otto		D 17 Lazarus	
D 18 Eugen		S 18 Benjamin		D 19 Januar.	C	F 18 Lukas	C	M 18 Eug. Hr.		M 18 Wunibald	
F 19 Ros., Arn.		M 19 Sebald.		F 20 Innozenz		S 19 Ptolemäus		D 19 Elisabetha		D 19 Nemesis	
S 20 Elias		D 21 Ernestine		S 21 Matth.		S 20 Wendelin		M 20 Eduard		F 20 Ursinus	
S 21 Dieteg.	C	D 22 Adolf		S 22 Maurit.		M 21 Ursula		D 21 Mar. Opf.		S 21 Thom. Ap.	
M 22 Maria M.		F 23 Hdst.-E.		M 23 Lina, Th.		D 22 Cordula		F 22 Cäcilia		S 22 Chiridon	
D 23 Hdst.-A.		S 24 Barthol.		D 24 Robert		M 23 Severin		S 23 Clemens	C	M 23 Dagob.	
M 24 Christ.		S 25 Ludovicus		M 25 Cleop.		D 24 Salome		S 24 Chrys.		D 24 Ad., Eva	
D 25 Jak., Ch.		M 26 Mathilde		D 26 Paulina	C	F 25 Crispin.	C	M 25 Katharina		M 25 Christtag	
F 26 Anna		D 27 Zachäus	C	F 27 Cos. Dam.		S 26 Amandus		D 26 Konrad		D 26 Stephan	
S 27 Martha		M 28 Hartwig		S 28 Wenzel.		S 27 Kolumb.		M 27 Jerem.		F 27 Joh. Ev.	
S 28 Pantal.		D 29 Joh. Enth.		S 29 Michael		M 28 Sim., J.		D 28 Noah		S 28 Kindleint.	
M 29 Beat. El.	C	F 30 Felix Pr.		M 30 Urs., Hier.		D 29 Selinan,		F 29 Erdmann		S 29 Thom. B.	
D 30 Jakobea		S 31 Rebecca				M 30 Ewald		S 30 Andreas		M 30 David	
M 31 German.						D 31 Wolfgang				D 31 Sylvest.	C

bedeutet Rechtsstillstand